

Culturen und Einrichtungen der dortigen staats- und landwirthschaftlichen Akademie und erfreute sie ausserdem noch mit dem Anblicke einer sehr reichhaltigen Gemüse- und Fruchtausstellung des Gartenbauvereins für Neuvorpommern und Rügen. Gemeinschaftliche Mittagessen fanden im Ganzen 3, an den Tagen der allgemeinen Versammlungen, statt; für die Unterhaltung an den Abenden war theils durch gastfreundliche Einladungen in Privat-zirkel, theils durch gesellige Zusammenkünfte im Gasthofs zum Kronprinzen und in dem Logengarten gesorgt. Ueberall herrschte ungetrübte Heiterkeit und herzliches Einverständniss, wie es immer sich kundgibt, wenn Männer der Wissenschaft, beseelt von der Aufgabe ihres Lebens, sich persönlich näher treten. Der Berichterstatter kann daher schliesslich hier nur wiederholen, was er aus voller Ueberzeugung in der letzten allgemeinen Versammlung öffentlich aussprach: „Eine Reihe schöner Tage liegt hinter uns; die Wissenschaft hat wieder eines ihrer Feste gefeiert; wir haben von ihren Früchten gekostet, neue Keime derselben gepflanzt und zum freundlichen Bunde für ihre Förderung uns auf's Neue die deutsche Bruderhand gereicht . . . . Wohin uns nun auch die Pflicht rufen möge, überall hin wird die Erinnerung an das viele Schöne und Liebevollte, was uns in Greifswald so reichlich geboten ward, unsere treue Begleiterin sein; überall werden wir es zu verkündigen wissen, dass auch an einem der nördlichsten Punkte des Vaterlandes der Wissenschaft ein freundlicher Stern geleuchtet hat.“

## N o t i z.

In Bologna wurde von Professor Dr. J. Bianconi eine Beschreibung herausgegeben von allen jenen Thieren, welche seit dem Jahre 1847 Karl Ritter v. Fornasini aus Mozambique in sein Vaterland einsandte. Da sich unter selben sehr viele neue oder wenig bekannte vorfinden, so ist man gewiss, dass eine solche Beschreibung unter dem Titel: *Specimina zoologica Mozambicana, quibus vel novae vel minus notae animalium species illustrantur. Cura J. Bianconi c. fig. col. Bonariae 1850. 4.* allen Zoologen von grossem Interesse sein dürfte. Bis jetzt sind

3 Hefte erschienen. Im 1. Heft folgt die Beschreibung sammt Figur der *Tychlops Fornasinii* Bianc.; *Tychlops Schlegelii* B., *Ostracion Fornasinii* B., im 2 u. 3. Heft von *Hemidactylus mabuya* Cuv.; *Acontias plumbea* B., *Dendrophis pseudo-dipsas* B., *Naja fulu-fulu* B., *Euchnemis Saliane* B., *Euchnemis Fornasinii* B., *Dendrobates inhambanensis* B. — Das Heft kostet vier Franchi, 1 fl. 40 C. M. circa. Pränumerationen übernimmt der Gefertigte.

Von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien ist das erste Vierteljahresheft des Jahrbuches erschienen; es enthält den Vortrag des Ministers für Landeskultur und Bergwesen zur Gründung der geol. Reichsanstalt, dann die Aufgabe des Sommers 1850 in der geologischen Durchforschung des Landes von Haidinger, die geognostischen Verhältnisse des Nordabhanges der nordöstlichen Alpen zwischen Wien und Salzburg von Fr. Ritter von Hauer; trigonometrische Höhenbestimmung im Troppauer- und Teschner-Kreise von Hawlicez, k. k. Oberst; einachsige Mönchkelb, Heb- und Druckpumpe für sandige Wasser, besonders zum Abteufen von Schächten, von Rillinger; geol. Verhältnisse in der nördlichen Steiermark von Morlat; Denkschrift über Ackerbau-Geologie von Néréé Boubié, übersetzt von Gr. Marschal; Vorkommen von gediegenem Kupfer zu Reck bei Erlau in Ungarn, von Haidinger; Einsendungen, Sitzungen &c. — Druck und Ausstattung von der k. k. Staatsdruckerei ist elegant. Preis für den ganzen Jahrgang 5 fl. C. M.

**Senoner.**

Wien. Obere Reissnergasse Nro. 460.

## Driefliche Mittheilungen

von

Herrn Dr. Zipser in Neusohl in Ungarn.

Die mathematische und naturwissenschaftliche Section der ungarischen Akademie in Pesth hielt am 28. Sept. 1850 eine Sitzung, in welcher der Custos am National-Museum, Herr Salomon Petényi seine am 19. Aug. begonnene Abhandlung über die Kukuke fortsetzte und auch mehrere Exemplare vorzeigte. Zuerst schilderte er im Allgemeinen dieses eigenthümliche